







einem Grundstücke längere Zeit hatte leben lassen, ohne denselben zu verlassen. Das Gericht erkannte auf Verlangen des Verstorbenen auf 10 Reichsmark an 2 Tage Zeit - Frau Emma S. aus R. u. L. o. n. die am 14. November 1924 fremde Arbeiter betreten und verläßt haben sollte, außerdem auf freies und blühendes Abmieten abzugeben. Das Gericht nahm verhängen, daß der Verstorbenen nicht erkannte an Stelle einer sich vermittelnden Verhandlung am 1. Tage Zeitungsantrag auf eine Geldstrafe von 3 Reichsmark.

Einwurf gegen angelegte amtliche Strafbefehle hatten erhoben: Der Geschäftsinhaber in S. u. L. o. n. hat am 14. September 1924 in Merseburg ein Verbot erlassen, das Verbot des Besuchs des Führers in sein. Es erfolgte Verurteilung, da dem E. ein freies Abmieten nicht nachweisen konnte. Der Arbeiter Hermann S. und dessen Ehefrau aus Merseburg, die sich am 30. September 1924 von dem Rebe des Weinberges in S. u. L. o. n. abmieten wollten, wurden auf Verlangen des Geschäftsinhabers in S. u. L. o. n. auf 10 Tage Geldstrafe verurteilt. Der Geschäftsinhaber in S. u. L. o. n. hat am 26. Juni 1924 in Merseburg ein Verbot erlassen, das Verbot des Besuchs des Führers in sein. Es erfolgte Verurteilung, da dem E. ein freies Abmieten nicht nachweisen konnte. Der Arbeiter Hermann S. und dessen Ehefrau aus Merseburg, die sich am 30. September 1924 von dem Rebe des Weinberges in S. u. L. o. n. abmieten wollten, wurden auf Verlangen des Geschäftsinhabers in S. u. L. o. n. auf 10 Tage Geldstrafe verurteilt.

**Kreis Querfurt.**

**Freiburg, 6. Febr.** Der „Freiburger Bot“ berichtet: Vor dem Amtsgericht Naumburg wurde am 30. Januar über die Pflanzung des Ginkgo gegen Doktorin verhandelt. Die Angeklagte wurde zu 20 Tagen Gefängnis, auch der Hausbesitzer des Neubaus auf. Der Sachverhalt war folgender: In der Stadt Naumburg wurde am 1. Juli 1924 durch den Stadtrat eine Verordnungsammlung erlassen, die die Pflanzung eines Ginkgo im öffentlichen Straßenraum untersagt. Die Angeklagte hatte in der Stadt Naumburg ein Grundstück gekauft, auf dem sie einen Ginkgo pflanzen wollte. Sie wurde dafür von der Stadt Naumburg zu 20 Tagen Gefängnis verurteilt. Der Sachverhalt war folgender: In der Stadt Naumburg wurde am 1. Juli 1924 durch den Stadtrat eine Verordnungsammlung erlassen, die die Pflanzung eines Ginkgo im öffentlichen Straßenraum untersagt. Die Angeklagte hatte in der Stadt Naumburg ein Grundstück gekauft, auf dem sie einen Ginkgo pflanzen wollte. Sie wurde dafür von der Stadt Naumburg zu 20 Tagen Gefängnis verurteilt.

**Erhaltung der Wahrzeichen Merseburgs.**  
**Dringlichkeit über die bauliche Erweiterung und den Ausbau an neuen Straßen.**

Als den Vorarbeiten für die Stadterweiterung und Veranlagung. Die Kassenkassendirektor der Stadt Merseburg hat die bauliche Erweiterung der Stadt Merseburg und den Ausbau an neuen Straßen. Die Kassenkassendirektor hat die bauliche Erweiterung der Stadt Merseburg und den Ausbau an neuen Straßen. Die Kassenkassendirektor hat die bauliche Erweiterung der Stadt Merseburg und den Ausbau an neuen Straßen.

- 1. Der Grund und Boden der Straßen (sind) als Bürgerleihen zu erwerben. Die Kosten der Erhaltung der Straßen sind als Bürgerleihen zu übernehmen. Die Kosten der Erhaltung der Straßen sind als Bürgerleihen zu übernehmen.
- 2. Die Kosten der Verlegung, erste Einrichtung (insbesondere Wasserleitung, Gas- und Abwasserleitung und Beleuchtung) der Straßen, der Stadterweiterung nach folgenden Grundlinien zu erheben:
  - a) bei Verlegung einer neuen oder Verlängerung einer bereits bestehenden Straße werden die Kosten der Verlegung und der ersten Einrichtung der Straße als Bürgerleihen zu übernehmen.
  - b) beim Ausbau einer schon vorhandenen Straße werden für jeden Meter der Straße des zu 1. bezeichneten Gebietes Beiträge zu erheben. Ihre Höhe ergibt sich aus einem Tarif, der durch den Stadtrat auf Verlangen der Stadt beschlossen wird.

Um den Fußgängerüberweg über den hinteren Götterbühlchen nach dem „Neuen Schützenhaus“. Der hinteren der Straße, insbesondere die Straße Götterbühlchen und Straße Schützengasse. Die Kosten der Erhaltung der Straßen sind als Bürgerleihen zu übernehmen. Die Kosten der Erhaltung der Straßen sind als Bürgerleihen zu übernehmen.

**Literarische Arbeitsgemeinschaft des Theatervereins.**

Die neue Einrichtung des Theatervereins führte sich geltend im überflüssigen Maße. Die neue Einrichtung des Theatervereins führte sich geltend im überflüssigen Maße. Die neue Einrichtung des Theatervereins führte sich geltend im überflüssigen Maße.

Da waren es vor allem die Entzweiung des Großstadtlebens und das damit gekommene Zusammenbrechen der Industrie und das gedrückte Kleinrentnerleben der Arbeiter, das das unaufrichtige Bürgertum in den letzten Jahren von dem Leben der Arbeiter zu trennen und die Not der Arbeiter zu fühlen. Aber, der irgen- wie im Grunde ist, die Sprache des Volkes möglichst rein darzustellen. Die neue Einrichtung des Theatervereins führte sich geltend im überflüssigen Maße.

Gerhart Hauptmann ist ein Schicksal Kind, dessen Familie in den Schicksalen der Welt zu Hause war. Sein Großvater war ein Arbeiter, die in den 40. und 50. Jahren einen schweren Kampf um ihr Leben und um die Rettung der Arbeiter zu führen. Das ist die Bedeutung für sein Leben, aber er hat in seiner Jugend die Not kennen gelernt. Er war nun nachdem er Frieden gefunden. Er war ein Arbeiter, dessen Familie in den Schicksalen der Welt zu Hause war.

Wahrscheinlich ein gutes Werk, es ist das Trauerspiel der Vererbung. Das Trauerspiel der Vererbung. Das Trauerspiel der Vererbung. Das Trauerspiel der Vererbung. Das Trauerspiel der Vererbung.

**Theater-Nachrichten.**

- Montag, 16. Februar: 1. Aufführung: „Die Mädchen Schachspiel“ in 5 Akten von Gerhart Hauptmann (Gruppen IV, VII, VIII).
- Montag, 23. Februar: 2. Aufführung: „Die Mädchen Schachspiel“ in 5 Akten von Gerhart Hauptmann (Gruppen IV, VII, VIII).
- Freitag, 7. Februar: 1. Aufführung: „Die Mädchen Schachspiel“ in 5 Akten von Gerhart Hauptmann (Gruppen IV, VII, VIII).













**Rheumatismus**

Verleumdung u. and. Frauenleiden, Nerven, Herz, Erkältungskrankh., unerschöpfliche Schilddrüse, alle Nervenleiden durch Dampf-, Licht- u. Hochleistungs-Bäder, Bestrahlungen, Massage.

**Johnnissbad** Merseburg a. Sa. - Fernruf 576. Johannistr. 10, 1 Min. u. Markt.

Haftmarktlane Bedienung! Wählste Brestel!

**Karl Zänzer**

Adolf Schüters Nachfolger

Inh.: Frau M. Zänzer

Merseburg \* Entenplan 7

Spezialgeschäft für

**Damen- u. Kinder-Wäsche**

Schützen aller Art.

Vollständige Wäsche - Ausstattungen.

Anfertigung in eigenen Arbeitsräumen.

Fernruf 250

Solide Qualitäten! Große Auswahl!

**Felle - Schafwolle**

kauf zu Tagespreisen. Seltener Umlauf von Schafwolle ersten Grades.

**F. Herrmann** Woll- u. Fellehandlung Merseburg

Gottliebstraße 22. Händler Vergangener!

Stiegen- und Schaffstofftee kauf zu Tagespreisen. Felle zum Werben werden angenommen.

**Zöpfe von 6 M. an**

empfiehlt und verleiht auch auf Zeit u. Bildung

**Alfred Kluge** Damen- u. Herrenfrisier

Tel. 234. Bahnhofstr. 8

**Schützenhaus, Weißfels a. S.**

Donnerstag, den 8. Febr. bis Mittwoch, den 18. Febr.

**Großer Preis-Staf!**

1. Preis: 8-Stk. Schweiß  
2. Preis: 2-Stk. Schweiß  
3. Preis: 100 Mark  
4. Preis: 75 Mark

1. Serie: Sonntag, den 8. Februar, normallaus 10 Uhr nachmittags 4 Uhr abends 7 Uhr  
2. Serie: Anfangs täglich 8 Uhr abends.  
3. Serie: den 14. Februar Anfangs 5 und 8 Uhr. Mittwoch, den 18. Februar Anfangs 5 und 8 Uhr. Schützenmeistern liegen im Okale aus.

Um reue Beteiligung bitten  
**Der Wirt. Das Komitee.**

**Elektrisches Heizkissen**

(Dr. Heßbrunn)

Modernster Erfolg der neuesten Wissenschaften zum Unkretrefflichen Hilfsmittel bei allen Erkältungskrankheiten.

Stromkosten pro Stunde bei einem Strompreis von 50 Pfennig für die kWh ca. 2 1/2 Pfennig.

Preis einchl. Anschlussleitung **Mk. 21,-.**

**Landkraftwerke Merseburg**

Verkaufsstelle: Gottliebstraße 29.

Durch ganz besonders günstigen Einkauf:

**Lack-Halbschuhe**

Größen 86/40, zum Schnürn, mit 1 Spanne und 2 Spannen, prima Ausführung

**Mk. 12.50**

Keine fehlerhafte oder zurückgesetzte Ware. Original Goodgear gebovellt. Vorzügliche Passform. Moderne Fassung

**Willy Ehrentraut**

15 Kleine Ritterstraße 15

Das führende Schuhhaus.

**Exerz erplag! Exerzierplag! Speckfuchen**

mit musikalischer Abend-Unterhaltung

Donnerstag, den 7. Februar 1925

Sitzsaal Ein

**Grosses Preis-Ausschreiben**

reiw - tichn - waga, - red - nith - winntge.

Für die richtige Lösung obigen Sprichwortes haben wir Preise im Gesamtwert von

**12 000 G.-M.**

ausgesetzt, die u. alle richt Löser z. Verteilg. gelang.

1. Preis: 2 Motorräder oder 1 Piano. 2. Preis: 1 Motorrad od. 1 Piano. 3. Preis: 1 E-Zimmer. 4. Preis: 1 Herren- od. 1 Schlafzimmer. 5. Preis: 1 Vier-Röhren- Radio-Apparat oder 1 Grammophon. 6. Preis: 3 Wäsche-Ausstattungen. 7. Preis: 1 Nähmaschine oder 1 Diplomaten-Schreibisch. 10.-15. Preis: 6 Herren- oder Damenricker. Ferner: 15 Photo-Apparate 9x12 Klappkamera, 70 prima Uhren, und eine große Anzahl kleine Preise.

Gewinner eines Preises ist jeder der aus die richtige Lösung einmendet. Die Preise gelangen unter Aufsicht eines Notars zur Verteilung u. werden die Gewinner bekanntgegeben. Für gewöhnliche Nachrichtigung über die Richtigkeit der Lösung, Preisverteilung usw. sind drei Loose die entzoo-oud Kosten für Porto, Drucksachen Schreiblohn usw. beizufügen. Eins! erpflichtet geben Sie nicht in jedem Fall die Lösung umgehend richtig frankiert mit genauer Angabe der Adresse u. Postzustat einzuz. Schicken Sie daher Ihre Lösung sofort an:

**Ferkord-Versand.**  
E. Foersterling, Wolfenbüttel. 665

Kaufmännisch ausgebildete

**Stenotypistin**

aus guter Familie für industrielles Unternehmen in der Nähe von Merseburg zum sofortigen Antritt eulisch.

Ausführliche Angebote mit neuem Lebenslauf, Zeugnisausschnitten und Lichtbild unter 4894 an die Expedition dieses Blattes.

**Ehem. Garde**

Sonnabend abends 7 Uhr

Miliet nach

Opfik u. d. Waterlomb

**Löpig.**

Sonntag, den 8. d. M., von nachm 3 Uhr an

**Preis-Skalen.**

Es ladet freundlich ein

Albert Schmidt.

**Vereinshaus**

Krautstraße 14

Sonnabend von 7 Uhr an

**Speckkuchen**

wasa freundlich einladen

Frans Ehon.

Empfehl:

**pa. fettes Rindfleisch** von 85 Bln an

**Hammelfleisch** von 85 Bln an

**Roh- u. Schweinefleisch** u. herabgesetzten Preisen.

**ff. warme Wurst**

**G. Baumann,** Fleischer hier.

Heute Freitag

**Schlachtesefi**

Dies Kiebs, Gr. Sijlitt. 12

Heute

**fr. Wurst.**

Lautenschläger, Wollkuchler.

**Freibank**

Sonnabend

**Fleisch-Verkauf.**

**Strickweken**

H. Käthe, Schmale Str. 21

**Doeklöppel und Woll**

vermehrt vorräglich

**Goldsignif**

doppelteck, geradlinig, in Stücken und Knäueln

**Reparaturen**

an **Schufmaeren**

schnellstens bei

Otto Hiedel, Schmatz Str. 18.

Wegen bevorstehenden Umbaues meines Geschäftes veranlasse ich

**nur Freitag und Sonnabend**

Großen

**Räumungs-Ausverkauf!**

Große Rabat auf meine schon anerkannt niedrigen Preise!

**Max Nell** Inhaber: **Merseburg**

Spezialgeschäft für Betten und Matratzen

Kopfmarkt Nr. 3 - Telefon Nr. 578

**Sauerk!**

Durch sehr künstlichen Einkauf bin ich in der Lage

pa. fettes Rindfleisch . . . . . a Pfd. 70 Bln.

pa. Schweinefleisch . . . . . a Pfd. 1.10 Mk.

Rindfleisch ohne Knochen . . . . . a Pfd. 80 Bln.

Rindfleisch mit Knochen . . . . . a Pfd. 80 Bln.

versetzte Wurstwaren zu verkaufen.

**Sternberg, Leunauer Str.**

Wahung! Hausfrauen! Wdhung!

Empfehle in dieser Woche:

pa. Rindfleisch zum Kochen . . . a Pfd. 0.90 Mk.

pa. Rindfleisch zum Braten . . . a Pfd. 1.10 Mk.

pa. Hammelfleisch . . . . . a Pfd. 0.90 Mk.

pa. Schweinefleisch

richtig u. gesch. hausl. Wurst a Pfd. 1.20 Mk.

ff. warme Wurst . . . . . a Pfd. 1.00 Mk.

Ferner: 1a Dauerwurst, Schinken (roh u. gekocht), Speck und pa. Jungentner.

**Nachsel, Fleischeri, Merseburg, Gr. Ritterstr. 12.**

Wachhard rechts vor dem Rathaus.

Stube von jetzt ab den Allerniedrigsten Preisen für die

**Gehloß - Molkerei**

**Edarfsberga**

übernehmen und empfehle stets frisch vorräthig: hochfeine Süßrahm-Tafelbutter und Konsum- u. Schloß-Edarfs-erzeugnisse. - Außerdem führe ich die mehrfach prämierte Schokolade der Molkerei

**Frankenhausen a. Kyffh.**

Franz: Emburger, Küstler und meine bekannte Thüringer Handhüte zu den billigsten Tagespreisen.

**Oskar Marr, Merseburg,** Käse- und Butter- Großvertrieb, Hühnerstraße 8.

Um den weitesten Interessenten-Kreisen die Anschaffung eines wirklich guten Radio-Apparates zu ermöglichen, verkaufe ich bis auf weiteres eine komplette

**Empfangsanlage**

bestehend aus:

Eintröhren-Apparat inkl. Sperröhre, Netz- und Akkubatterie, Laut- oder Zimmer-Lautsprecher, 70 Volt-Hörföhler (800 Ohm) sowie dazugehörige Schirme zum Preise von

**Mk. 80.-**

Die Anlage einer Hochantenne ist nicht erforderlich.

**Paul Rudo. ph. Elektrobedarf**

Tel. 601. Lindenstr. 6. Tel. 611.

**Korsett-Haus Emmy Capps**

Obere Breite Straße 8.

Gewante Anfertigung nach Maß. -.- Hüftform und das beliebte C. E. Korsett sind anerkannt die einzig richtige Form für jede Dame. - Alle Weiten vorräthig.

**Möbel**

kaufen Sie gut und billig bei

**Hugo Schmieder**

Markt 12 Fischermeister Markt 12

**Sächsische Bettfedern u. Betten-Fabrik Paul Hoyer, Deitzsch**

Provinz Sachsen - Annerstraße 4

sendet Ihnen wieder genau so gut wie früh auch die billigsten Federn und Inletts.

Prüfen Sie selbst und verglei. an Ihre Proben und Preislisten unsonst und postfrei

Schütze deine Familie bei Lebzeiten durch Beitritt zum

**Deutschen Begräbnis-Vericherungs-Verein**

Unter Reichsaufsicht.

**Erbbestattung Feuerbestattung oder Bargelobauszahlung**

Keine Wartezeit (unabhängiger Rechtsanspruch nach Zahlung des ersten Beitrages).

Nachkommen werden Personen im Alter von 7-80 Jahren. Geringe und gleichbleibende Beiträge.

Beitragsfreiheit nach 10 Jahren.

Der Gesamtüberschuss kommt den Mitgliedern zu Gute.

Die vorteilhafteste Einrichtung der verschiedensten Versicherungsklassen ermöglicht den Mitgliebrern nicht nur die Kosten für eine reime Bestattung zu verdienen, sondern auch die übrigen, wirklich entscheidenden Kosten einer Bestattung, wie für: Druckkosten, Ankauf von Trauerkleidung usw. erforderlichen Gelder zur Verfügung zu haben.

Auskunft und Aufnahme durch die Geschäftsstelle für Merseburg und Umgegend:

**Begräbnisanstalt „Pietät“**

Richard Dietrich, Merseburg, Sand 18. Telefon 531.

